

BVS e.V. • Leostraße 22 • 40545 Düsseldorf

ERGEBNISPROTOKOLL

**der Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Systemböden e.V. am
6. November 2015 in Eibelstadt**

- Teilnehmer:** sh. Anwesenheitsliste
- entschuldigt sind die Herren Schrattenecker (FoxHolz),
Sinzinger (Laskowski), Kirschner und Nürnberger (Lindner AG)
- Beginn:** 8.30 Uhr
- Vorsitz:** Herr Fries

TOP 1 Eröffnung der Versammlung

Herr Fries eröffnet die ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes Systemböden e.V. und begrüßt die erschienenen Teilnehmer.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung stellt ihre satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Annahme der Tagesordnung

Die Mitgliederversammlung genehmigt die mit Schreiben vom 21. Oktober 2015 übersandte Tagesordnung mit der Ergänzung eines weiteren Tagesordnungspunktes: Revision Musterbauordnung.

TOP 4 Eingänge/Mitteilungen

Herr Bellwinkel berichtet, dass seit der letzten Mitgliederversammlung keine satzungsrelevanten Eingänge oder Mitteilungen erfolgt sind.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Im Rahmen des Berichtes des Vorstandes berichtet Herr Fries, dass der Vorstand am Vortage zur Vorbereitung der heutigen Mitgliederversammlung getagt hat; zur Vermeidung von Wiederholungen wird hierzu im Einzelnen bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten berichtet.

TOP 6 Haushalt 2016

Die Mitgliederversammlung genehmigt den mit der Tagesordnung vom 21.10.2015 entsandten Entwurf für den Haushalt 2016, der sich in der **Anlage** zum Protokoll befindet, mit folgendem Ergebnis:

Ja-Stimmen:	12 Mitglieder
Gegenstimmen:	keine
Enthaltungen:	keine.

Die Mitgliederversammlung genehmigt den mit der Tagesordnung vom 21.10.2015 entsandten Entwurf für die Mitgliedsbeiträge 2016, der sich ebenfalls in der **Anlage** zum Protokoll befindet, mit folgendem Ergebnis:

Ja-Stimmen:	12 Mitglieder
Gegenstimmen:	keine
Enthaltungen:	keine.

TOP 7 Referentenvortrag

Herr Fries begrüßt Herrn Dr. Führer, den heutigen Referenten, zum Thema der Schimmelproblematik in Systemböden.

Hinsichtlich des Vortrages wird Bezug genommen auf die in der **Anlage** von Herrn Dr. Führer zur Verfügung gestellten Vortragsunterlagen, auf die Bezug genommen wird.

TOP 8 Revision MBO und DIBT-Antrag Aufnahme DIN EN 1366-6 sowie 140-12 in die bauaufsichtlich eingeführten Normen

Herr Fries berichtet, dass der Geschäftsstelle seitens Herrn Gese von der Firma MERO ein Hinweis in der letzten Woche erteilt wurde, dass die Musterbauordnung derzeit überarbeitet wird.

Zwischenzeitlich ist der BVS als betroffener Fach- und Verkehrskreis beim Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft in Baden-Württemberg, dem die Bauministerkonferenz untersteht, gelistet; eine Einladung zur Anhörung am 13.11.2015 in Berlin ist insoweit eingegangen.

Herr Fries berichtet, dass er in Abstimmung mit dem Vorstand als Vertreter des BVS an dieser Anhörung teilnehmen wird.

Eine erste Sichtung des Entwurfes der Revision der Musterbauordnung, die sehr umfangreich ist, deutet darauf hin, dass offensichtlich eine Abschaffung der ABP geplant ist und ein Ersatz durch eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung erfolgen soll.

Der Vorstand wird die Bedeutung der Änderungen vor der Anhörung noch prüfen. Aufgrund der Komplexität der Änderungen war eine Prüfung im Detail bisher noch nicht möglich.

Die Revision der Musterbauordnung wird erforderlich nach dem Urteil des europäischen Gerichtshofes, der u.a. feststellt, dass die zusätzlichen Anforderungen in der Bauregelliste an Bauprodukte, für die es eine harmonisierte EN gibt, EU-rechtswidrig sind; soweit auch die Musterbauordnung zusätzliche Anforderungen an Bauprodukte stellt, werden hier offensichtlich im Rahmen des Revisionsverfahrens die EU-rechtswidrigen Regelungen geändert.

Die Entwurfss Fassungen der Revision der MBO werden im internen Bereich auf der Homepage als Download zur Verfügung gestellt.

Herr Fries berichtet des Weiteren, dass seitens des BVS mit Schreiben vom 17.07.2015 ein Antrag gestellt wurde an das DIBT zur Aufnahme der DIN EN 1366-6 i.V.m. der DIN EN 1363-1 in die Bauregelliste A, Teil 2 und Teil 3; das DIBT hat unter dem 30.07.2015 den Eingang und die Bearbeitung bestätigt.

Aufgrund der mit dieser Beantragung im Vorfeld gewonnenen Erfahrung, insbesondere bzgl. der Abstimmung mit Herrn Dr. Wies, wurde eine Antragstellung zur Aufnahme der DIN EN 140-12 noch nicht gestellt, da aus Sicht von Herrn Fries die Komplexität der Schallschutzregelungen noch sorgfältig geprüft werden müssen.

Die Mitgliederversammlung empfiehlt insoweit die Abstimmung mit Experten, wie Herrn Dr. Fischer oder Herrn Müller, BBM, vor der Antragstellung.

TOP 9 Neuregelung der Betreuung der Sekretariate CEN TC 323, CEN TC 323 SC1 sowie deren nationaler Spiegelausschüsse

Herr Bellwinkel berichtet, dass eine Neuregelung der Betreuung der Sekretariate des CEN TC 323 sowie CEN TC 323 SC1 erforderlich ist.

Bis zur Kündigung der Mitgliedschaft des BVS im Jahr 2009 im Normenausschuss NA EBM – es handelt sich um einen externen Normenausschuss des DIN – wurde das Sekretariat dem NA EBM zugeordnet und durch diesen betreut.

Mit der Kündigung der Mitgliedschaft hätte durch den NA EBM das Sekretariat an das DIN zurückgegeben werden müssen, mit der Folge, dass dieses dem Normenausschuss Bauwesen im DIN formal zuzuordnen gewesen wäre.

Durch die Wirren im Zusammenhang mit der Insolvenz des Trägers des NA EBM ist diese Angelegenheit der Betreuung und Rückgabe offensichtlich in Vergessenheit geraten bzw. unterblieben.

Der Rechtsnachfolger des NA EBM, die Fachgruppe Normung – FGN im WSM -, hat nunmehr festgestellt, dass im DIN die Betreuung nach wie vor bei ihr liegt, der BVS jedoch keine Mitgliedschaft in der Fachgruppe hat.

Der Vorstand hat insoweit vorberaten, dass zukünftig die notwendige Betreuung der Sekretariate der europäischen Normungsgremien sinnvollerweise durch die Fachgruppe Normung erfolgen sollte.

Unter dem Gesichtspunkt der Kosten sowie der Gestaltung als auch Einflussnahmemöglichkeiten empfiehlt der Vorstand insoweit die Neubegründung einer Mitgliedschaft in der Fachgruppe Normung im WSM.

Herr Bellwinkel weist darauf hin, dass die Kostenposition für das erste Jahr der Aktivität, d.h. zum Beispiel die Durchführung einer Umfrage, einschließlich der Mitteilung an das DIN, dass die Normen nach wie vor aktuell sind und gebraucht werden und nicht zurückgezogen werden sollen sowie möglicherweise eine Aktualisierung der Nomenbezüge in den ENs, einen Beitrag von € 4.650,00 ausweist, der im Haushalt eingestellt ist.

In den Folgejahren beträgt der Beitrag für eine passive Mitgliedschaft € 3.350,00.

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, bei keiner Enthaltung und Gegenstimme, den Vorschlag des Vorstandes anzunehmen und eine Mitgliedschaft in der FGN im WSM zu begründen.

Herr Schmelmer wird gebeten, die EN 12825 sowie 13213 zu überprüfen, inwieweit die dort enthaltenen Normenbezüge einer Aktualisierung bedürfen.

TOP 10 Sachstand DIN VDE EN 50600-2-1

Herr Fries berichtet, dass unter dem 12.10.2015 auf der Grundlage der Ausarbeitung des technischen Ausschusses eine Stellungnahme seitens des BVS an den Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik, z.Hd. des Obmanns Herrn Prof. Dr. Oehler, sowie des Fachreferenten, Herrn Thomas Wegmann, versandt worden ist.

Eine Rückmeldung steht insoweit noch aus.

Herr Bellwinkel wird zu gegebener Zeit nachfragen, inwieweit die Fachkompetenz des BVS in die Normungsarbeiten eingebracht werden kann.

TOP 11 Sachstand Umsetzung Normenkonformitätszertifizierung

Herr Fries berichtet, dass der SFE am gestrigen Tage ein Antrag auf Erteilung eines Kaskadenzertifikates von dem Mitgliedsunternehmen NORIDAS eingegangen ist.

Damit ist die Grundlage für einen Ausschluss des Mitgliedsunternehmens NORIDAS aus dem BVS entfallen.

Der Tagesordnungspunkt ist damit erledigt.

TOP 12 Bericht des Technikausschusses

Herr Schmelmer berichtet für den verhinderten Vorsitzenden des TA, Herrn Nürnberger, aus der Arbeit des Technikausschusses.

Die beschlossene Erstellung eines Compendiums für Systemböden ist noch in Arbeit.

Das gleiche gilt für das neue BVS-Merkblatt: Planungsseitige Festlegung von Bautoleranzen; insoweit wird Herr Schmelmer in Abstimmung mit Herrn Scholtes einen Entwurf fertigen.

Der Technikausschuss wird beauftragt, unter dem Tagesordnungspunkt „Sicherstellung des tatsächlichen Einbaus/Verbaus von geprüften Systemen auf Baustellen“ eine Ergebnischeckliste zu erstellen, auf der nach erfolgtem Einbau eines Systembodens die

notwendigen sicherheitsrelevanten und qualitätsrelevanten Normenkonformitätspunkte geprüft und abgehakt werden können.

Auch das neue BVS-Merkblatt „SL – Bodenbeläge auf Systemböden“ ist noch nicht abgeschlossen.

TOP 13 Verabschiedung der neuen BVS-Merkblätter

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Entwürfe der neuen BVS-Merkblätter Nr. 7, Nr. 23 und 24, einstimmig, bei keiner Enthaltung und Gegenstimme.

Die Mitgliederversammlung beschließt des Weiteren, dass die Merkblätter Nr. 7 und Nr. 24 sofort veröffentlicht werden sollen, das Merkblatt Nr. 23 zu einem späteren Zeitpunkt.

TOP 14 Sachstand ABP - Extrapolationsregelwerke

Herr Fries berichtet, dass in Abstimmung mit Herrn Dr. Wies die Vorschläge für eine Extrapolation neu ausformuliert worden sind und am 11./12. November 2015 an den ABM-Ausschuss verteilt werden.

Vier Extrapolationsregeln werden hierbei sofort vorgeschlagen.

Der Themenkomplex der Übergänge von Doppelboden auf Hohlboden ist noch zurückgestellt worden, weil es hier noch Abstimmungsbedarf gibt. Hierzu findet am 09.11. ein Abstimmungstermin mit Herrn Dr. Wies (MPA Stuttdart) statt.

Insgesamt ist zu berichten, dass die Vorschläge für eine Extrapolation im ABM-Ausschuss offensichtlich wohlwollend gesehen werden.

TOP 15 Neubesetzung Pressereferent

Herr Kalisch berichtet, dass Herr Hosters seine Tätigkeit für den BVS zum 30.09.2015 eingestellt hat und insoweit ein Nachfolger gesucht werden muss.

Als geeigneten Nachfolger schlägt Herr Fischer Herrn Robert Fischbacher vor.

Herr Kalisch wird gebeten, ein entsprechendes Leistungsprofil/Pflichtenheft für die Anforderungen und Notwendigkeiten der BVS-Pressearbeit zu erstellen, auf dessen Grundlage sodann von Herrn Robert Fischbacher ein Angebot eingeholt werden kann.

Herr Kalisch berichtet, dass noch drei Hochschulvorträge im Terminsvorlauf sind.

Insgesamt gibt es derzeit noch zehn aktive Hochschulen, die mitunter auch nach Vorträgen anfragen.

Der Hochschulvortrag ist von Herrn Fries überarbeitet worden und steht den Referenten zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung spricht sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte

- Vortragsreihen Architektenfortbildung
- Referententreffen

von der Tagesordnung zu streichen.

Die BVS-Pressearbeit wird sich insoweit zukünftig auf die folgenden beiden Themenkomplexe fokussieren:

- Fachbeiträge in der Fachpresse
- Vortragsveranstaltungen in Hochschulen.

TOP 16 BVS-Homepage – Neue Struktur im internen Bereich

- vertagt –

TOP 17 Referenten: Themenvorschläge

Es werden keine neuen Themenvorschläge für Referenten benannt.

Die Mitgliederversammlung spricht sich dafür aus, für die nächste Mitgliederversammlung keinen Referenten einzuladen, sondern vielmehr in den Mittelpunkt der Tagung das Sonderthema zu stellen:

„Gestaltung der Systembodenzukunft durch Regelwerke/Normung“.

TOP 18 Themenvorschläge BVS Pressearbeit 2016

Als weiterer Themenvorschlag für die BVS-Pressearbeit 2016 wird benannt das Thema

„Verkehrslastanforderungen auf Flughäfen“.

TOP 19 Initiative zur Bekanntmachung der EN 12825 und 13213 in UK

Herr Fries weist darauf hin, dass für den Nachmittag nach dem Mittagessen geplant ist, mit interessierten Teilnehmern einen ersten Informationsaustausch zur Initiative zur Bekanntmachung der EN 12825 und 13213 in UK durchzuführen.

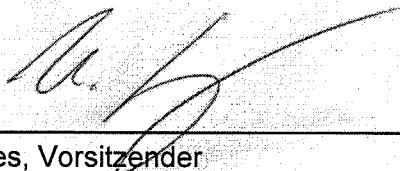
TOP 20 Sitzungstermine-/Orte

Herr Bellwinkel berichtet, dass die Tagungstermine sowie Tagungsorte für das Jahr 2016 feststehen und gebucht sind.


TOP 21 Verschiedenes

Zum Thema Verschiedenes liegen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Mitgliederversammlung: 13.00 Uhr



Fries, Vorsitzender



Bellwinkel, Protokollführung

ANWESENHEITSLISTE

Mitgliederversammlung am 06.11.2015 in Eibelstadt

AGB Bautechnik AG

Herr Haldemann _____

C+L Systemboden Nord

Herr J.Lauterbach _____

Herr F.Lauterbach _____

Fermacell GmbH

Herr Kerschbaum _____

Fox Holz GmbH

Herr Schrottenecker _____

Herr Stranzinger _____

GMI Bodensysteme GmbH

Herr Scholtes _____

HG Fussbodensysteme GmbH

Herr Göbig _____

Jaeger Bodensysteme GmbH + Co.KG

Herr Walters _____

Jaeger Floor Systems GmbH + Co. KG

Herr Knopp _____

KG SML System & Metallbau GmbH & Co.

Frau Wichmann _____

Herr Jahncke _____

Knauf Gips KG

Herr Seifert _____

Knauf Integral KG

Herr Fischer _____

Herr Fries _____

Laskowski Systemboden GmbH

Herr Sinzinger _____

Lenzlinger Söhne AG

Herr Bühler _____

Lindner AG
Herr Kirschner _____
Herr Nürnberger _____

MERO-TSK International GmbH & Co.KG
Herr Walter _____
Herr Gese _____
Frau Amend _____

Erich Mikeska KG
Herr Mikeska _____
Herr Behrens _____

Moderne Bodentechnik Schowert
Frau Raffenberg _____
Herr Schowert _____

NORIDAS Fussbodentechnik GmbH
Herr Klein _____

Norit GFT GmbH

rhtb: project GmbH
Herr Mauroscek _____
Herr Grössing _____

SWI Installationsboden GmbH
Herr A. Scholze _____
Herr Wollmann _____

WeGo Systembaustoffe
Herr Kalisch _____
Herr Brehm _____
Herr Klaus _____

Weiss Doppelbodensysteme GmbH
Herr Grünwald _____
Herr Gottschling _____

Herr Schmelmer
Herr Schmelmer _____

BVS Geschäftsstelle
Herr Bellwinkel _____

Bundesverband Systemboden e.V.

Haushaltsentwurf 2016

Verabschiedungsfassung MV 06. November 2015 in Kapellenberg

Mitgliedsbeiträge			67.600,00
Fixe Ausgaben			
Vermögensschadenhaftpflicht		1.200,00	1.200,00
Geschäftsstelle		20.000,00	20.000,00
Beratung Kanzlei Bellwinkel		17.300,00	17.300,00
Variable Kosten			
Sitzungskosten		7.000,00	
Pressearbeit		6.000,00	
	5 x Fachzeitschriften		3867
	1 x Fachliteratur		952
	Architektenfortbildung		1190
	Verwaltungskostenpauschale		
Reisekosten Geschäftsstelle		600,00	
Projektkosten Vorstand		2.500,00	
Projektkosten Technikausschuss /Extrapolation		1.000,00	
Bankgebühren		2.000,00	
Homepage		380,00	
Aufwändungsersatz Referenten		500,00	
Beitrag Fachgruppe Normung 2016		2.000,00	
		4.650,00	
		26.630,00	38.500,00
Haushaltsansatz			65.130,00

Bundesverband Systemböden e.V.

Mitgliedsbeiträge 2016

Beschlussfassung MV 06. November 2015

<u>Systembodenhersteller</u>	2012	2013	2014	2015	2016
C + L Systemboden Nord	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
GMI Bodensysteme GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
HG Fussbodensystem GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Jaeger Bodensysteme GmbH + Co KG	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Knauf Gips KG	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Laskowski Systemboden GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Lindner Group	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Erich Mikeska GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
MERO-TSK International GmbH & Co KG	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Mörne Bodentechnik	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Noridas Fussbodentechnik GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Jaeger Floor Systems GmbH + Co KG	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
SWI GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Weiss Doppelbodensysteme GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
KG SML System und Metallbau GmbH & Co.			2.600,00	2.600,00	2.600,00
<u>Vormaterialhersteller</u>					
Knauf Integral KG Bodensysteme	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
WeGo Systembaustoffe GmbH	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
Fermacell GmbH	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00	5.200,00
<u>Kooperative Mitglieder</u>					
AGB Bautechnik Aktiengesellschaft	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Lenzlinger Söhne AG	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
Norit Lindner GFT GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
FOX HOLZ Fussboden und Objektsysteme GmbH	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
SM	2.600,00	2.600,00			
rhtb: projekt gmbh	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00	2.600,00
	67.600,00	67.600,00	67.600,00	67.600,00	67.600,00